# Erledigt Asus R556LJ-XX292T Kompatibilität

### Beitrag von "Grab 389" vom 19. Juli 2018, 13:00

Hallo Leute,

da ich gerne meinen Laptop umrüsten möchte hier die Frage wegen der Kompatibilität: Welches OS kann ich nehmen? Ich hab mir da Wiki grob durchgelesen und herausgefunden dass nicht jede Version mit jeder Hardware kompatibel ist. Kann ich überhaupt umrüsten?

Geänderte Hardware am Laptop: 500Gb SSD von Sandisk, 16GB Ram (1600Mhz, DDR3L von Crucial)

Hier die Daten zum Laptop:

ARBEITSSPEICHERArbeitsspeicher-Typ:DDR3Arbeitsspeicher-Größe:4

GBSpeichergeschwindigkeit:1600 MHzPROZESSORProzessor:Intel® Core™ i7-5500U Prozessor (4M Cache, bis zu 3.00 GHz)Prozessor-Marke:Intel®Prozessor-Modell:Intel® Core™ i7Prozessor-Nummer:i7-5500UProzessor-Taktfrequenz:2.4 GHzProzessor-Taktfrequenz mit Turbo:3 GHzCachegröße:4 MBGRAFIKKARTEGrafikkarte:NVIDIA® GeForce® 920M 2GBGrafikkarte Hersteller:NVIDIA®Grafikspeicher dediziert:2 GB

Beste Grüße Rene

#### Beitrag von "grt" vom 19. Juli 2018, 13:29



hallo und auch von mir ein herzliches

deine cpu hat eine integrierte grafikeinheit (HD5500), zusäzlich dazu gibts die nvidia. das könnte problematisch werden. gibt es diesbezüglich im bios einstellmöglichkeiten? optimus deaktivieren, grafikeinheiten einzeln an- oder ausschalten?

#### Beitrag von "Grab\_389" vom 19. Juli 2018, 14:08

Ich habe im bios leider nichts dazu gefunden, da gibts schon unter Windows Probleme mit den Schnitt-Programmen.

#### Beitrag von "Grab 389" vom 21. Juli 2018, 09:28

Hab jetzt ein bisschen gegoogelt, das klingt doch gut oder?

https://www.tonimax86.com/thre...hd-graphics-issue.221439/

i durch y und x duch cx ersetzen (ist zensiert, die forenregeln hab ich gelesen und nichts davon gefunden dass ich soetwas nicht posten darf)

## Beitrag von "al6042" vom 21. Juli 2018, 10:39

Der Beitrag im Link ist nicht mit deiner Situation vergleichbar, da dort ein Desktop-System mit zwei einzelnen Grafikkarten gehandelt wird... einmal die interne Grafik der CPU und dann noch die selbst dazu gepackte Nvidia-Karte.

Bei Laptops verhält sich das mit den Multi-Grafik-Systemen anderes.

Während bei Desktops jede Grafikkarte autark arbeitet und eigene Wege nach draussen (Anschlüsse) hat, teilen sich in Laptops die Grafikeinheiten die möglichen Bildausgänge.

Gerade in Bezug auf den internen Display und eventuelle HDMI/DisplayPort oder mini-DP Ausgänge, kann das bei Laptops schon mal zu Schwierigkeiten führen.